



01. – 03. Oktober 2004
Formel 3 Euro Serie
DTM Hockenheim – Qualifying Rennen Samstag

Hannes Neuhauser und Maximilian Götz in den Top3

Streckentemperatur: 12,2 °C
Luft: 14,8 °C

Überraschend endete das Qualifying für den 19. Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,574 Kilometer langen Grand Prix-Kurs von Hockenheim. Hinter Nicolas Lapierre (Opel Team Signature-Plus, 1:47,097 min) führen Hannes Neuhauser (HBR Motorsport, 1:47,142 min) und Maximilian Götz (Kolles, 1:47,228 min) auf die Plätze zwei und drei. Champion Jamie Green (ASM Formule 3, 1:48,684 min) startet heute Mittag lediglich von Platz 17.

Das Qualifying für das Rennen begann auf nasser Piste, die im Laufe der 30 Minuten mehr und mehr abtrocknete. Umso spannender wurde es in den letzten Minuten, ständig wechselten die Positionen. Die schnellste Runde wurde erst in der allerletzten Sekunde des Qualifyings von Nicolas Lapierre erzielt. Ebenfalls in der Schlussphase tauchten überraschend Hannes Neuhauser und Maximilian Götz in den Top Drei auf. Für beide, die wie der Schnellste auf Regenreifen unterwegs waren, ist es die beste Startposition ihrer Karriere in der Formel 3 Euro Serie.

Die beiden Rivalen um den Rookie-Titel, Franck Perera (Prema Powerteam, 1:49,140 min) und Giedo van der Garde (Opel Team Signature, 1:49,167 min) starten am Nachmittag direkt hintereinander von den Positionen 20 und 21 und garantieren damit maximale Spannung in der Wertung für Neulinge.

Nicolas Lapierre (Opel Team Signature-Plus): „Aufgrund der rutschigen Strecke und viel Verkehr war es ein unglaublich schwieriges Qualifying. In den letzten zehn Minuten habe ich darauf hingearbeitet und gehofft, dass meine letzte Runde eine freie sein wird. Ich hatte unglaublich viel Druck, weil ich wusste, dass es passen muss. Zum Glück hat es zur Pole gereicht.“

Hannes Neuhauser (HBR Motorsport): „Ich bin überglücklich über meinen zweiten Startplatz. Ich wusste immer, dass ich es kann. Und endlich kann man sehen, wo ich stehe, wenn es wie unter diesen Bedingungen nur auf das Fahrerische ankommt.“

Maximilian Götz (Kolles): „Ich habe überlegt, für meine letzte Runde im Qualifying Slicks aufziehen zu lassen, aber die Strecke war noch zu nass. Deswegen bin ich weiter mit Regenreifen gefahren, die zu diesem Zeitpunkt die optimale Temperatur hatten. Natürlich bin ich überrascht, so weit vorne zu stehen. Es ist super, dass ich am letzten Rennwochenende noch die Chance auf meine ersten Punkte habe.“

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel.: +49(0)6 11/3 41 17 70
Fax: +49(0)6 11/3 41 17 77
media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com